

# Behandlungsvertrag



von: Praxis für osteopathische Medizin  
Alexander Kupke  
Altkötzschenbroda 35  
01445 Radebeul

mit:

Name des Patienten: \_\_\_\_\_  
Geburtsdatum: \_\_\_\_\_  
Name des/der  
Erziehungsberechtigten: \_\_\_\_\_  
Adresse: \_\_\_\_\_  
Telefonnummer: \_\_\_\_\_  
E-Mail-Adresse: \_\_\_\_\_  
Krankenversicherung: \_\_\_\_\_

## I. Vertragsgegenstand

Gegenstand dieses Vertrages ist die osteopathische Behandlung des Patienten.

## II. Honorar

Das Honorar für eine osteopathische Heilbehandlung wird unabhängig von der Länge der Behandlung in Anlehnung an die GebüH vereinbart. Es beträgt in der Regel zwischen 80,00 – 100,00 €. Die Dauer der Behandlung richtet sich nach dem Behandlungsverlauf. Das Honorar ist unmittelbar fällig und innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung zu zahlen. Für Beihilfeberechtigte und Privatversicherte kann, je nach Tarif mit dem Kostenträger, eine Selbstbeteiligung entstehen.

## III. Terminvereinbarung / Absagen von Terminen

Die Praxis wird nach einem Bestellsystem geführt. Dies bedeutet, dass die vereinbarte Zeit ausschließlich für den jeweiligen Patienten reserviert ist.

Der Patient ist daher verpflichtet, - Termine pünktlich einzuhalten, - falls erforderlich, Termine frühzeitig, spätestens aber **24 Stunden vorher abzusagen**, damit die für den Patienten vorgesehene Zeit noch anderweitig verplant werden kann.

Für unentschuldig nicht wahrgenommene oder nicht rechtzeitig abgesagte Termine fällt eine **Ausfallpauschale in Höhe von 60,00 €** an, wobei dem Patienten der Nachweis vorbehalten bleibt, dass der Praxis kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist.

## IV. Abrechenbarkeit osteopathischer Leistungen

Die Honorarabrechnung erfolgt nach der Gebührenordnung für Heilpraktiker.

Gesetzlich Krankenversicherte erhalten grundsätzlich keine Erstattung der osteopathischen Leistungen. Die zahlreichen Tarife der privaten Krankenversicherungen unterscheiden sich beim Leistungsumfang erheblich. Daher hat der Patient die Erstattbarkeit selbst vor der ersten Behandlung mit der eigenen Krankenversicherung abzuklären.

Der Behandlungsvertrag besteht zwischen dem Patienten und dem behandelnden Osteopathen unabhängig von den individuellen Versicherungsverhältnissen des Patienten und verpflichtet diesen zum Ausgleich der Honorarabrechnung unabhängig davon, ob gegenüber Dritten bzw. der Krankenversicherung ein Erstattungsanspruch besteht.

Datum, Ort: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_